

PRESSEMELDUNG

27. AUGUST 2020 / 3 SEITEN

KLOSTER HEILIGKREUZTAL: NEUERSCHEINUNG TAGUNGSBAND AM 31. AUGUST

Kloster Heiligkreuztal

„Geistliche Frauen im Mittelalter“ –
Tagungsergebnisse jetzt als Buch greifbar

Viel beachtet war die Fachtagung „Geistliche Frauen im Mittelalter. Die Zisterzienserinnen in Kloster Heiligkreuztal“ anlässlich des 700-jährigen Jubiläums des Münsters im Juli 2019, ausgerichtet von der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart und dem Geschichtsverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Kooperation mit der Stefanus-Gemeinschaft e.V., dem Geistlichen Zentrum Kloster Heiligkreuztal und den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg. Jetzt ist die Publikation zur Tagung erschienen. Der eindrucksvolle Band, herausgegeben von den Staatlichen Schlössern und Gärten, macht erstmals die Handlungsspielräume und die Frömmigkeitspraxis geistlicher Frauen im Mittelalter deutlich und beleuchtet kunst-, architektur-, wirtschafts- sowie sozialgeschichtliche Aspekte des Klosters. Auf 272 Seiten enthält der Band die Tagungsbeiträge sowie weitere Forschungsdetails. Das Buch ist zum Preis von 27 Euro erhältlich.

TAGUNGSBAND DOKUMENTIERT DIE FORSCHUNG

Kloster Heiligkreuztal gilt als die am besten erhaltene Anlage der ehemals sechs Zisterzienserinnenklöster in Oberschwaben. Im Jahr 1319 wurde das hochgotische Münster geweiht. Anlässlich dieses 700-jährigen Jubiläums stand im Juli 2019 das ehemalige Zisterzienserinnenkloster im Mittelpunkt einer wissenschaftlichen Tagung: Expertinnen und Experten beleuchteten an drei Tagen die Geschichte und Bedeutung des Klosters – und auch die heute gelebte Spiritualität des Ordens war vertreten,

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

27. AUGUST 2020 / 3 SEITEN

KLOSTER HEILIGKREUZTAL: NEUERSCHEINUNG TAGUNGSBAND AM 31. AUGUST

exemplarisch für eine ganz eigene Tradition der Frauenklöster. Nun ist der Tagungsband erschienen: Auf 272 Seiten und reich bebildert enthält er die Tagungsbeiträge sowie weitere Forschungsaspekte.

NEUE ERKENNTNISSE

Die Autorinnen und Autoren des Tagungsbandes aus Kunst- und Architekturgeschichte, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte beleuchten Geschichte, Architektur und Kunstschatze des Klosters Heiligkreuztal aus ihrer Perspektive und machen neue interdisziplinäre Zusammenhänge sichtbar. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag für die erst allmählich aufgedeckte eigene Tradition von Frauenklöstern. Die Überlieferung in Heiligkreuztal kann dabei als repräsentatives Beispiel für die Frauenklöster in Oberschwaben stehen. Das Spektrum der Themen des Tagungsbandes reicht von der Gründung und Erbauung des mittelalterlichen Klosterkomplexes über wirtschaftliche Fragen und die spezifische Situation der Zisterzienserinnen in Heiligkreuztal bis hin zu den Schätzen des Klosters: die berühmte Christus-Johannes-Gruppe aus dem 14. Jahrhundert und die gerade frisch restaurierten Malereien im Kreuzgang. Die Wandmalereien im Chor, die Glasfenster und die Spiritualität der Zisterzienserinnen sind weitere Themen.

LEBENDIGES KULTURELLES ERBE

Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, zuständig für Betreuung und Präsentation des Klosters, beteiligten sich bei dieser Tagung an einer Kooperation der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart sowie des Geschichtsvereins der Diözese Rottenburg-Stuttgart mit dem Geistlichen Zentrum Kloster Heiligkreuztal und der Stefanus-Gemeinschaft e.V. Die Gesellschaft Oberschwaben für Geschichte und Kultur, K-Punkt Ländliche Entwicklung im Kloster Heiligkreuztal und das Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg unterstützten das Projekt außerdem. Michael Hörmann lobte die ausgezeichnete Zusammenarbeit vor Ort. Das starke Interesse an der Tagung wertete er auch als sehr positives Signal für die Region: „Die große Resonanz in der Öffentlichkeit hat gezeigt, wie lebendig das Monument im Bewusstsein aller ist – und diese Lebendigkeit ist eine grundlegende Voraussetzung

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

27. AUGUST 2020 / 3 SEITEN

KLOSTER HEILIGKREUZTAL: NEUERSCHEINUNG TAGUNGSBAND AM 31. AUGUST

für die Erhaltung und Bewahrung des kulturellen Erbes“, sagte Michael Hörrmann. „Das gilt besonders für Kloster Heiligkreuztal: Hier wirkt der Geist des Ortes bis heute nach.“

ZENTRALE AUFGABEN: FORSCHUNG UND ERSCHLIESSUNG

Wissenschaftliche Tagungen wie die zum Kloster Heiligkreuztal im vergangenen Jahr stehen regelmäßig auf der Agenda der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg. Die hochkarätig besetzten Veranstaltungen sorgen für den Austausch unter den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die zu den Themen eines Monuments forschen. Ebenso wichtig ist die Erschließung der Ergebnisse für die Allgemeinheit: Dazu gehört es, dass die Tagungen durchweg öffentlich zugänglich sind – und dass die Tagungsbeiträge in oft gewichtigen Publikationen von den Staatlichen Schlössern und Gärten veröffentlicht werden.

DIE DATEN DES BUCHS

Kloster Heiligkreuztal. Geistliche Frauen im Mittelalter

Hrsg. von den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg

272 Seiten, 214 Abbildungen, 21 x 29,7 cm, gebunden; ISBN: 978-3-96176-136-4

Preis: 27 Euro, Verlag Nünnerich-Asmus, Oppenheim am Rhein.

WWW.KLOSTERHEILIGKREUZTAL.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).